

Partner



Die Arbeitsgruppe ist eine supranationale Plattform für den Austausch von Forschungen und Interessen zu Spechten und ihren Lebensräumen.
www.spechte-net.de



Naturnaher Waldbau erhält und schafft Lebensräume. Um diese Lebensräume für möglichst viele Tiere und Pflanzen attraktiv zu gestalten, suchen die Bayerischen Staatsforsten die Partnerschaft mit Vereinen und Verbänden wie z.B. der Arbeitsgruppe Spechte.
www.baysf.de

Lohr a. Main



Die über 4.000 Hektar Lohrer Stadtwald werden bewirtschaftet nach ökologischen Standards und sind seit über 10 Jahren FSC zertifiziert.
www.lohr.de



Dem Wohlstand der Region und den dort lebenden Menschen verpflichtet: die Sparkasse.



Als Knotenpunkt forstlicher Kompetenz in Bayern sind wir zentraler Ansprechpartner bei allen Fragen zu Wald, Forst und Holz: TUM, HSWT, LWF.

Informationen zur Tagung

Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1
D-85354 Freising
Telefon: 08161/71-5926
Fax: 08161/71-5995
E-Mail: florian.mergler@lwf.bayern.de
Homepage: www.spechte-net.de



Tagungsort
Hotel FRANZISKUSHÖHE
Ruppertschüttener Str. 70
97816 Lohr am Main
Tel. +49 (9352) 604-0
Fax +49 (9352) 604-250
Mail: info@franziskushoehe.de

Wegbeschreibung zur FRANZISKUSHÖHE

Über A3: Abfahrt Weibersbrunn, B26 Ri. Lohr am Main. In Lohr auf der B26 bleiben, nach der 2. Ampel nach ca. 1km rechts Richtung Stadtteil Lindig. Auf der Vorfahrtstraße immer geradeaus.

Über A7: Abfahrt Hammelburg, Richtung Gemünden (B26). In Gemünden an der T-Kreuzung rechts, immer geradeaus nach Lohr. Vor der Brücke rechts Richtung Stadtteil Lindig. Auf der Vorfahrtstraße immer geradeaus.

Titelbild: N. Wimmer

Jahrestagung

Deutsche Ornithologen-Gesellschaft
Arbeitsgruppe Spechte



25. bis 27. März 2011
Lohr a. Main im Naturpark Spessart



Zur Jahrestagung



Die Generalversammlung der UNO beschloss bereits vor fünf Jahren, das Jahr 2011 als das Internationale Jahr der Wälder auszurufen. Die Spechttagung der DO-G wählt inhaltlich daher ebenfalls einen Waldschwerpunkt, aber durchaus mit Blick auf die Spechte. Zum Einen sind

die Anforderungen an Wälder als Holzlieferanten für stoffliche und thermische Verwertung in den letzten Jahren gestiegen, auf der anderen Seite sind die Vorstellungen für den Schutz der Biodiversität in den Wäldern deutlich konkreter geworden. Nahezu alle staatlichen und zahlreiche kommunale Forstbetriebe haben inzwischen eigene Biotop- und Totholzprogramme ins Leben gerufen, viele davon wissenschaftsbasiert und ambitioniert. Um sich diesem Fragenkomplex und Spannungsfeld zwischen unterschiedlichen Ansprüchen, veränderten Nutzungsmöglichkeiten, neuen Waldbaurichtlinien und konkreten Naturschutzzielen zu widmen, gehen wir in den Spessart – dem Spechtshardt, dem Hartholzwald, in dem die Spechte leben. Auf den Exkursionen werden wir sowohl die ältesten Eichenbestände Bayerns als auch die größte Wald-Eiche besuchen. Mittelspechte vielleicht auch Klein-, Grau- und Schwarzspecht, bestimmt aber Buntspechte werden uns begegnen. Tagungsort ist die Stadt Lohr a. Main am Eingang zum Spessart mit ihrer historischen Fachwerk Altstadt und ihrer fränkischen Gastronomie. Unterstützt wird die Tagung von den Bayerischen Staatsforsten, der Sparkasse Mainfranken und der Stadt Lohr a. Main. Tagungsstätte ist das Hotel Franziskushöhe über der Stadt, direkt am Waldrand gelegen.

Programm

Freitag 25. März

- ab 16.00 Anreise Tagungsbüro im Hotel Franziskushöhe
- 17.30 Historische Stadtführung Lohr Innenstadt
Treffpunkt altes Rathaus
- 18.30 Abendessen im Weinhaus Mehling
(gegenüber dem altem Rathaus)
- 20.30 Vortrag Spessart Geschichte, Landschaft, Natur
Sparkassensaal, gegenüber altem Rathaus
Geschichte des Spessarts, Dr. Gerrit Himmelsbach,
Universität Würzburg, Spessartbund
- 21.00 Natur im Spessart,
Hartwig Brönnner und Walter Malkmus/Landesbund
für Vogelschutz

Samstag, 26. März 2011

- 9.00 Begrüßung und Einführung
AG Spechte, Erster Bürgermeister Ernst Prüße,

Thema 1: Spechte und Waldnaturschutz

- 9.30 Wo entwickeln sich Wald und Forstwirtschaft hin?
Ein Analyseversuch anhand der Ziele der Biodiversitätsstrategie,
Prof. Dr. Volker Zahner, Hochschule Weihenstephan,
Fakultät Wald und Forstwirtschaft
- 10.00 Ein Platz für Spechte? Naturschutzstrategien der
BaySF am Beispiel des Forstbetriebs Rothenbuch,
Jann Oetting, Leiter des FB Rothenbuch
- 10.30 „Wer keine Miete zahlt fliegt raus“ – Specht oder
Energieholz als Wirtschaftsziel?
Bernhardt Rückert, Städtisches Forstamt Lohr

11.00 Kaffeepause

- 11.15 Ist die Managementplanung von Natura 2000-Ge-
bieten für den Spechtschutz ausreichend? (Bsp. NRW)
Analysen anhand des Kottenforstes bei Bonn.
Jörg Liesen, Dipl. Forstwirt
- 11.45 20 Jahre Totholzkonzept - Mythos oder messbare
Erfolge? Was bringt es den Spechten?
Heinz Bussler, Bayer. Landesanstalt für Wald und
Forstwirtschaft
- 12.15 Mittags Exkursion in den Stadtwald
Verpflegung aus dem Rucksack/Lunchpaket

15.00 Kaffeepause

Thema 2: Specht allgemein

- 15.20 Vertragsnaturschutz und Spechte am Beispiel
eines Eichenwaldes in Aargau
Olivier Fischer, Schweiz
- 15.40 Spechte in der Waldpädagogik
Sebastian Blaschke, Bayer. Landesanstalt für
Wald und Forstwirtschaft
- 16.00 Färbungsmuster bei Spechten und
deren Interpretation
Prof. Dr. Hans Winkler, Konrad-Lorenz-Institut für
Vergleichende Verhaltensforschung an der
Veterinärmedizinischen Universität Wien
- 16.30 Wie viel ist genug? Schwellenwerte von Totholz
für verschiedene Spechtarten und andere
Gruppen (Vögel und Xylobionte)
Dr. Christoph Monig, Nationalpark Bayerischer
Wald

Workshop

- 17.00 Kernbotschaften des Workshops Artenschutz im
Wald Dr. Klaus Ruge
- 17.15 Diskussionsthemen:
- Erfahrungen und Probleme mit Bestandsauf-
nahmen bei Spechten.
- Holzmobilisierung im Privatwald -Problem für
Spechte?
Aufruf: Bildserien zur Altersbestimmung von
Spechtnestlingen

19.30 Büfett

Sonntag, 27. März 2011

- 9.00 Uhr Exkursion und Wanderung bei den
Bayerischen Staatsforsten vom Eichhall in den
Metzgergraben: Alteichenbestände und Buchen-
bestände zum Teil deutlich über 350 Jahre mit
reicher Spechtfäuna
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung